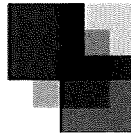


THÜR. LANDTAG POST
23.08.2019 15:00

18589/2019

tbb beamtenbund und tarifunion thüringen e.V. – Schmidtstedter Str. 9 – 99084 Erfurt



tbb
beamtenbund
und tarifunion
thüringen

Landesvorsitzender

Schmidtstedter Str. 9
D-99084 Erfurt

Telefon: 0361.6547

Telefax: 0361.6547

E-Mail:

www.thueringer-beamtenbund.de

Thüringer Landtag
-Haushalts- und Finanzausschuss-

Jürgen-Fuchs-Str. 1
99096 Erfurt

-vorab per E-Mail-

Aktenzeichen

Ihr Zeichen

Drs. 6/7411-

Ihre Nachricht vom

17. Juli 2019

Datum

23. August 2019

Ersten Gesetz zur Änderung des Thüringer Pensionsfondsgesetzes

Hier: schriftliches Anhörungsverfahren gemäß § 79 der GO des Thüringer Landtags

Sehr geehrter Herr

der tbb beamtenbund und tarifunion thüringen e.V. (tbb) bedankt sich für die Möglichkeit zum schriftlichen Anhörungsverfahren zu o.g. Gesetz.

Zu den Fragen:

Zu Frage 1: „Sustainable Finance“

Die Thüringer Beamtinnen und Beamten haben durch wiederholte Abschlüsse bei Besoldungserhöhungen dazu beigetragen, den Thüringer Pensionsfonds mit rund 250 Millionen Euro Anlagevolumen zu errichten.

Ziel des Thüringer Beamtenbundes ist es, dass diese Mittel möglichst rentabel angelegt werden. Dies ist wegen der Situation auf dem Finanzmarkt weder durch die derzeitige mündelsichere Anlage noch durch „Sustainable Finance“ gegeben.

Die beim Sustainable-Finance-Ansatz angewendeten ESG-Kriterien (Environmental, Social and Governance-Kriterien) sind im höchsten Maße subjektiv und von Einschätzungen der involvierten Akteure (Politiker, Mitarbeiter von Ministerien, Vertreter der Zivilgesellschaft) abhängig und interpretierbar.

Der TBB spricht sich gegen Aufnahme von Sustainable-Finance-Kriterien in die Anlagerichtlinien des Thüringer Pensionsfonds aus. Die Anlagerichtlinien des Thüringer Pensionsfonds sollten sich am Kriterium der Rentabilität in den verschiedenen Ausprägungsformen (z.B. Zinssatz, Dividendenrentabilität, Kurs-Gewinn-Verhältnis, Kurs-Buchwert-Verhältnis) orientieren.

Zu Frage 2: „Ausfall- und Marktpreisrisiko“

Bei nichtmanipulierten Märkten korrelieren Risiko und Gewinn/Rentabilität/Rendite positiv miteinander. Einem hohen Risiko stehen demzufolge höhere potentielle Gewinne gegenüber. Darüber hinaus ergibt sich durch die Ausweitung der Anlageklassen portfoliotheoretisch eine Risikostreuung. Zudem sollten durch eine langfristig orientierte Anlagestrategie Risiken weiter gesenkt werden.

Bei einer vernünftigen Gestaltung der Anlagerichtlinien und der Etablierung einer Kontrollinstanz (analog dem früheren Beirat) bzw. gegenüber dem tbb transparenten Entscheidungen trägt der TBB die Erweiterung des Anlagespektrums mit.

Zu den Äußerungen der Landesregierung:

Anlageklasse

Der tbb teilt im Hinblick auf die Anlageklassen die Meinung der Thüringer Landesregierung nicht. Bei der Anlage in Aktien sollen hier Einzelaktien ausgeschlossen werden. Dies impliziert die Anlage in ETFs (exchange traded funds).

Der tbb sieht bei diesen „Sondervermögen“ Risiken wie tracking error, erhöhte Gebühren, Kontrahentenrisiken und Wertpapierleiherisiken. Nicht ohne Grund bildet der Bayerische Pensionsfonds den DAX30 und den EuroStoxx50 durch den Kauf von Einzelaktien nach. Einzelaktien sollten also bei der Entscheidung über Anlageklassen nicht von vornherein ausgeschlossen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Landesvorsitzender